

Routinier Leifels ist in exzellenter Frühform

SQUASH: Paderborner gewinnt Ranglistenturnier

■ **Paderborn/München (NW).** Einen tollen Erfolg feierte Stefan Leifels bei den „Data-Warehouse Open“ in München-Taufkirchen: Beim ersten Deutschen Ranglistenturnier der noch jungen Saison sicherte sich das 35-jährige Squash-Ass vom Paderborner SC in Anwesenheit der (fast) kompletten deutschen Elite den ersten Platz. Nicht am Start waren Leifels Teamkollege Simon Rösner und der Rest des Bundesliga-Teams vom PSC.

Der an Position zwei gesetzte Stefan Leifels besiegte nach einem leichten Aufgalopp gegen Phillip Riedl (Deisenhofen) im Achtelfinale den Bundesligaspieler Martin Grahmer in drei Sätzen. Auch im Viertelfinale gegen Ex-Nationalspieler Heiko Schwarzer zeigte der PSC-Routinier eine gute Leistung. Im Halbfinale wartete mit dem Augsburger Andre Haschker ein ambitionierter und spielstarker Gegner auf den Paderborner. Doch Leifels behielt durch einen klaren Drei-Satz-Erfolg (11:5, 14:12

und 11:8) sicher die Oberhand. Für eine Überraschung sorgte unterdessen der ehemalige Deutsche Einzelmeister Hansi Seestaller, der in dieser Saison für das Squash Inn Team Hamborn aktiv ist. So schlug Seestaller zunächst den Stuttgarter Patrick Gässler, um im Halbfinale den an Nummer eins gesetzten Koblenzer Tim Weber auszuschalten. In einem interessanten Endspiel unterlag Hansi Seestaller dann aber Stefan Leifels klar in drei Sätzen. Mit 11:8, 12:10 und 11:5 sicherte sich der PSC-Spieler den Turniersieg.

Am kommenden Wochenende wird Stefan Leifels beim Eliteturnier in Krefeld mit am Start sein. Dann greifen auch seine Teamkollegen Simon Rösner, Lennart Osthoff und Friedrich Scheel sowie Jan-Niklas Saeger und Jairo Navarro in das Turniergeschehen ein. Der Rest des Bundesligateams ist international beim Vier-Städte-Turnier in Dublin im Einsatz (weiterer Bericht folgt).



Da gibt's kein Halten mehr: Die Jüngsten waren voller Elan dabei. Hier geben die Schüler nach dem Start des 800-m-Laufes kräftig Gas. Mit an der Spitze sind (vorne v. l.) die Borchener Conrad Osterholz (Startnummer 949) und Philipp Schem (925), Maik Razlaf (899) von der DJK Mellrich sowie Clemens Osterholz (950) vom SC Borchten. FOTOS (2): THOMAS FINKE

Hand in Hand zum Tagessieg

ALTENLAUF BORCHEN: Über die 10-km-Distanz gibt es gleich zwei Gewinner / Sachsen überzeugen

VON THOMAS FINKE

■ **Borchten.** Die neue Hochstift-Cup-Serie machte am Sonntag erstmals beim Borchener Altenlauf Station. Bestes Laufwetter, eine gute Organisation und viele Zuschauer sorgten für eine prima Atmosphäre. Knapp 400 Läuferinnen und Läufer gingen an den Start, wobei nicht nur die Athleten aus dem Hochstift für Schlagzeilen sorgten.

Bärenstark präsentierte sich beispielsweise eine Läufergruppe aus Borchens sächsischer Partnerstadt Schwarzenberg. Der Läuferbund Schwarzenberg hatte extra für den Altenlauf eine Anreise von rund 400 Kilometern in Kauf genommen und wurde vom SC Borchten am Samstagabend mit einer läufertypischen Nudelparty empfangen. So gestärkt traten neun Schwarzenberger am Tag darauf in den drei Hauptläufen an. Mit Erfolg: Die Gäste aus dem Erzgebirge konnten gleich drei Altersklassensieger sowie einen zweiten Platz im Gesamtklassement feiern.

Über die 5 km, die durch den Hochstift-Cup erstmals kein Jedermannlauf ohne Wertung waren, verdreifachte sich die Teilnehmerzahl auf 85 Teilnehmer. Sieger wurde hier Tobias Müns-

ter vom SV 21 Büren in 17:28 Minuten vor Jürgen Hoffknecht (17:33 Min.) und Volker Beyer (17:59 Min., beide TSV Schloss Neuhaus). Bei den Frauen gewann Lisa Rheker vom SV Kolberbeck in tollen 20:51 Minuten

vor Antje Neugebauer (DJK Güntersloh, 22:04 Min.) und Karin Wallrafen vom SC Myhl, die die Ziellinie nach 22:27 Minuten überquerte.

Auch über die 10-km-Strecke sorgte der Hochstift-Cup für ei-

nen Anstieg der Teilnehmerzahlen. Bei den Frauen konnte Stefanie Vergin (Post SV Güntersloh) in 40:45 Minuten vor Anke Kerstein (VfB Salzkotten, 42:07 Min.) und Christa Tölle vom SSV Delbrück (42:34 Min.) überzeugen.

Bei den Männern gab es zum ersten Mal keinen Gesamtsieger, denn Michael Amstutz (Non-Stop-Ultra Brakel) und Frank Götzte (Maspernpower Paderborn) entschlossen sich – nachdem sie den größten Teil der Strecke schon gemeinsam zurück gelegt hatten – Hand in Hand die Ziellinie zu überqueren und sich den Gesamtsieg zu teilen. Dabei lief das Duo die hervorragende Zeit von 35:27 Minuten. Dicht dahinter folgte in 35:45 Minuten Thomas Buddenberg, der eigens aus Dortmund angereist war.

Über die Halbmarathon-Distanz siegte Mechthild Lappe vom heimischen VfB Salzkotten in tollen 1:37,27 Stunden vor Klara Bavina aus Altenmellrich (1:39,30 Std.) ins Ziel kam. Dritte wurde Jutta Bergener vom TSV Schloss Neuhaus, die 1:41,49 Std. brauchte. Bei den Männern war ebenso wie beim 10-km-Lauf ein Athlet von Non-Stop-Ultra Brakel vorne: Hier gewann nämlich Andreas Derksen, der in hervorragenden 1:21,07 Stunden mit rund vier

Minuten Vorsprung gewann. Auf Platz zwei kam Andreas Ebert vom Läuferbund Schwarzenberg, der wohl aufgrund seiner Bergläuferfahrung im heimischen Erzgebirge lange Zeit gut mithalten konnte und nach 1:25,28 Stunden finishte. Auf Platz drei folgte Karsten Grube vom LC Solbad Ravensberg, der mit einer halben Minute Rückstand auf den Zweiten die Ziellinie überquerte.

Bei den D-Schülerinnen siegte Neele Rennkamp vom SC Borchten, die die 800-Meter-Strecke in 2:16 Minuten bewältigte. Dahinter folgten Kimberly Looschelders und Jule Jungelucks vom LC Paderborn. Bei den D-Schülern siegte Moritz Rauer vom LC Paderborn in 2:08 Minuten vor den beiden Borchenern Mohammed Antar und Fabian Guttbier. Bei den Schülerläufen über die 1.600-Meter-Distanz kam es sowohl bei den Mädchen als auch bei den Jungen zu einem Dreifachtriumph des SC Borchten: Bei den Mädchen gewann Luisa-Sophie Budde vor Luisa Hatzig und Carla Osterholz, bei den Jungen ging der Titel an Jamie Connolly, der mit 6:59 Minuten als einer der Jüngsten im Feld die gesamte Konkurrenz hinter sich ließ. Ihm folgten Jan Gutbier und Jan Nagel.

◆ Alle Ergebnisse im Internet: www.scb-la.de

NW Neue Westfälische
Hochstift - Cup



Geteilte Freude ist doppelte Freude: Michael Amstutz (l.) und Frank Götzte überquerten gemeinsam die Ziellinie und wurden beide Erste.

Nachwuchs spielt um den Masters-Sieg

TENNIS: Das Finalturnier beginnt am Donnerstag in Hövelhof

■ **Hövelhof (js).** Nur zwei Wochen nach den Jugend-Tennis-Kreismeisterschaften steht der Hövelhofer TC Blau-Weiß vor der nächsten großen Herausforderung. Von Donnerstag an wird auf der schmucken Platzanlage an der Von-der-Recke-Straße das Endturnier des Sparkassen-OWL-Hellweg-Lippe-Ems-Circuits ausgetragen.

128 Kinder und Jugendliche spielen bis zum Sonntag in acht Konkurrenzen zwischen der U10 und U16 um Pokale, Urkunden und Sachpreise. Qualifiziert sind die besten Teilnehmer der Jugendturniere in Erwitte, Geske, Lippstadt und Salzkotten. An den vier Veranstaltungen hatten insgesamt mehr als 670 Mädchen und Jungen teilgenommen.

„Diese Turnierserie wird von Jahr zu Jahr besser angenommen“, freute sich Bezirksjugendwart Hans-Joachim Meier über die gute Resonanz. HTC-Vorsitzender Georg Voß und Jugendwartin Birgit Schaaf sind froh, dass mit Franziska Ettl (U10) und Patricia Ettl (U12) auch zwei Hövelhoferinnen für das Masters qualifiziert sind. Beide

hatten vor 14 Tagen auch die Kreistitel gewonnen. Auch Matthias Halfmann und Nick Vrbanc (U10, TC Salzkotten), Timo Höber (U12, TC Westenholz), Wilhelm Günther (TC Haaren,

U14) sowie Lisa Halfmann (TC Salzkotten, U14) vertreten beim Endturnier die Farben des Kreises. Gespielt wird auf den acht Plätzen in Hövelhof sowie auf vier Plätzen des SV BW Osten-

land. Die U10 steigt am Donnerstag ab 15 Uhr in das Turnier ein. Halbfinals und Finals sind sämtlich am Sonntag. Die Siegerehrung wird nicht vor 18 Uhr beginnen.



Masters-Macher: (v. l.) Franz Henkemeyer von der Sparkasse Paderborn, Hans-Joachim Meier, Georg Voß, Franz Greitens vom SC BW Ostland und Birgit Schaaf beim ersten Aufschlag. FOTO: JOCHIM SCHULZE

Glanzstart für die TTV-Jungs

TISCHTENNIS: Hövelhof siegt in Mennighüffen

■ **Hövelhof (JH).** Am ersten Spieltag der Tischtennis-Junioren-Verbandsliga konnte das neu zusammengesetzte Quartett des TTV Hövelhof auf Anhieb seinen Trainer Klaus-Dieter Borgmeier überzeugen. Beim TTC Mennighüffen gewannen die Hövelhofer Jungs überraschend deutlich mit 8:3.

Das erste Doppel Rudolf Lebedev/Benedikt Lueke siegte in einem hart umkämpften Spiel mit 3:2, Jörn Petrikowski/Martin Passon zogen mit einem 3:1 nach. In den Einzeln überzeugte mit zwei Siegen vor allem Hövelhofs Neuzugang Benedikt Lueke an Position zwei. Rudolf Lebedev zeigte eine couragierte Leistung – insbesondere im Match gegen Mennighüffens Nummer eins, gegen die er anfangs 0:1 im Rückstand lag, um dann noch 3:1 zu siegen. Die Einzelpunkte holten somit Rudolf Lebedev (2), Benedikt Lueke (2), Jörn Petrikowski (1) und Martin Passon (1). Am Samstag, 20. September, bestreitet Hövelhof um 15 Uhr sein erstes Heimspiel gegen BSV Ostbevern.

KARIKATUR DER WOCHE



Eine Nummer zu groß

■ **Salzkotten.** Leverkusens Basketball-Historie ist glorreich: Die Korbjäger aus der Chemiestadt feierten 14 Meistertitel und 10 Pokalsiege. Die Gegenwart ist trist: Da Hauptsponsor Bayer den Großteil des Etats strich, zogen sich die Giants Leverkusens von der Bundesliga in die 1. Regionalliga zurück. Dort traf das Bayer-Team am Samstag auf die Benslups Baskets Salzkotten. Im Vergleich zu Leverkusens Riesen wirkten die Sälzer wie Zwerg. Salzkotten trat mit einer 59:103-Schlappe im Gepäck die Heimreise an. KARIKATUR: WILCKE

KURZ NOTIERT

Fußball: Upsprunge siegt weiter
Die Kreisliga-Frauen des SV Upsprunge bleiben in der Erfolgsspur. Der Tabellenführer feierte am Wochenende einen 2:0-Sieg beim TuS Lipperode II. Die Treffer für den SVU erzielten Viviane Monkos und Katharina Brüggemann. Aufgrund des Historischen Marktes am kommenden Wochenende in Upsprunge findet das nächste Meisterschaftsspiel der Upsprunger Frauen bereits am heutigen Dienstag um 19.15 Uhr in Upsprunge statt. Gast sind die Frauen aus Bad Sassendorf.

Fußball: Schiedsrichter gesucht
Die Sportkreise Büren und Paderborn starten am Montag, 13. Oktober, um 18 Uhr einen neuen Anwärterlehrgang für Fußballschiedsrichter. Dieser findet in den Schulungsräumen der Uni Paderborn, Block P6, (Eingang Pohlweg) statt. Die beiden Sportkreise möchten insbesondere die Vereine ansprechen, die zu wenig Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter haben. Das Mindestalter beträgt 15 Jahre. Anmeldungen bei Hans-Josef Huschen (Sportkreis Büren) unter Tel. (0 52 92) 16 74 sowie bei Erich Drotloff (Paderborn) unter Tel. (0 52 54) 36 65.

Breitensport: Fit durch den Winter
Beim Ahorn Sport- und Freizeit-Club (ASC) erfolgt am Montag, 6. Oktober, der Startschuss ins Winterkursprogramm. Zahlreiche Lehrgänge, von Rückenschule über Nordic-Walking bis zum Langhantel-Gruppentraining, werden dann in den neuen Räumlichkeiten im Ahorn-Sportpark angeboten. Neu im Programm ist der Kurs „Richtig bewegt älter werden“ für die Altersgruppe ab 60 Jahren. Für die Tanzfreunde hat der ASC einen neuen Kurs „Dance Aerobic für Anfänger“.

Das neue Programmheft gibt's im Ahorn-Sportpark, beim Verkehrsverein am Marienplatz, bei Klingenthal-Sport sowie bei der Sparkasse Paderborn und in der Stadtbibliothek. Anmeldungen werden ab kommenden Samstag, 13. September, in der ASC-Geschäftsstelle im Ahorn-Sportpark täglich von 9 Uhr bis 12 Uhr sowie von 16 Uhr bis 20 Uhr sowie per E-Mail entgegengenommen. Informationen gibt's täglich ab 10 Uhr unter (0 52 51) 1 37 11 43 sowie im Internet unter: www.asc-paderborn.de

Tennis: Titelträger der TG HaWei
Bei den Vereinsmeisterschaften der TG Harth/Weiberg konnte Meinolf Dahlhoff erstmals seit acht Jahren wieder den Titel bei den Herren gewinnen. Zum ersten Mal Vereinsmeisterin wurde Waltraud Sprenger. Den Titel-Hattrick feierte derweil Lukas Hesse bei den Jungen C. Hier die Vereinsmeister der TG HaWei im Überblick: Mädchen A: Annika Hüser; Mädchen B: Nadine Blüggel; Jungen B: Marius Hillebrand; Jungen C: Lukas Hesse; Minis: Marleen Götte; Jugend B Mixed: Pia Hesse und Thorsten Strelow; Damen Einzel: Waltraud Sprenger; Damen Doppel: Ulrike Thiel und Luisa Selker; Herren Einzel: Meinolf Dahlhoff; Herren Doppel: Carsten Milaage und Andreas Mühlbein; Mixed: Carsten Milaage und Ursula Lemm.

Fußball: Sieben auf einen Streich
In der Briloner B-Liga feierte die Erste der SG Madfeld/Bleiwäsche einen 7:0-Auswärtserfolg beim SV Thülen II. Die Treffer für den neuen Tabellenzweiten erzielten Sebastian Stachowiak und Thorsten Battram (je 2) sowie Thomas Voss, Ralf Willeke und Christian Decker. Die Zweite verlor dagegen in der C-Liga mit 0:5 in Petersborn/Gudenhagen.